

STATISTISCHE BERICHTE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

G IV 3 - m 7/71

Ausgegeben am 20. September 1971

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe Nordrhein-Westfalens

Juli 1971

Das Umsatzniveau des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Berichtsmonat Juli 1971 um 4 % niedriger als im Vormonat. Dagegen war der entsprechende Vergleich für das Jahr 1970 positiv (+4 %). Auch die Umsatzentwicklung von Juli 1970 zu Juli 1971 betrug +2 %. Das Umsatzergebnis der ersten sieben Monate 1971 kann im Vergleich zu 1970 mit +10 % als günstig angesehen werden.

Ganz ähnlich wie für das Gastgewerbe insgesamt war der Geschäftsverlauf bei jeweils getrennter Beobachtung des Gaststättengewerbes und des Beherbergungsgewerbes: Rückläufige Umsatzentwicklung im Monatsvergleich Juli/Juni 1971, positive dagegen im Vergleich der Monatswerte Januar/Juli 1971 gegenüber 1970.

Die Beschäftigtenentwicklung des Gastgewerbes insgesamt ist weniger günstig als die des Umsatzes. Hier fällt der Vergleich des Monats Juli 1971 sowohl mit dem Vormonat als auch mit dem gleichen Vorjahresmonat negativ aus (jeweils -4 %). Von Januar bis Juli 1971 hat gegenüber dem entsprechenden Zeitraum 1970 allein das Gaststättengewerbe ein Beschäftigtenplus von 3 % zu verzeichnen.

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).

Preis dieser Ausgabe 1,00 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	Juli 1970	Juni 1971	Juli 1971	Juli 1971 gegen Juni 1971	Juli 1970 gegen Juni 1970	Juli 1971 gegen Juli 1970	Jan.-Juli 1971 gegen Jan.-Juli 1970
	Monatsdurchschnitt 1962 = 100						

Umsatz

Gastgewerbe insgesamt	136	145	139	- 4	+ 4	+ 2	+10
Gaststättengewerbe	131	140	134	- 5	+ 4	+ 2	+10
Gast- und Speisewirtschaften	132	142	134	- 6	+ 4	+ 2	+11
Bahnhofswirtschaften	112	107	113	+ 5	+ 7	+ 1	+ 2
Cafes	142	147	144	- 2	+ 4	+ 1	+ 5
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	115	118	121	+ 2	+13	+ 5	+11
Beherbergungsgewerbe	155	162	158	- 2	+ 1	+ 2	+ 7
Hotels	150	154	141	- 8	+ 4	- 6	+ 7
Gasthöfe	144	166	159	- 4	- 9	+10	+ 6
Fremdenheime und Pensionen	218	200	251	+26	+16	+15	+14
Beherbergungsgewerbe¹⁾							
Verpflegungsumsatz	149	159	155	- 2	+ 2	+ 4	+10
Übernachtungsumsatz	235	239	231	- 3	- 1	- 2	+ 3

Beschäftigte

Gastgewerbe insgesamt	100	100	96	- 4	0	- 4	+ 1
Gaststättengewerbe	99	101	97	- 4	+ 2	- 2	+ 3
Gast- und Speisewirtschaften	100	103	98	- 4	+ 3	- 2	+ 4
Bahnhofswirtschaften	89	85	85	0	0	- 5	- 3
Cafes	101	96	93	- 3	- 1	- 8	- 4
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	76	77	78	+ 1	- 8	+ 2	0
Beherbergungsgewerbe	101	98	94	- 5	- 8	- 7	- 4
Hotels	97	96	89	- 8	-13	- 8	- 3
Gasthöfe	106	105	97	- 8	- 3	- 9	- 7
Fremdenheime und Pensionen	108	94	107	+15	+ 3	0	+ 2

1) Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Bügereien, Telefongebühren) erzielt werden.